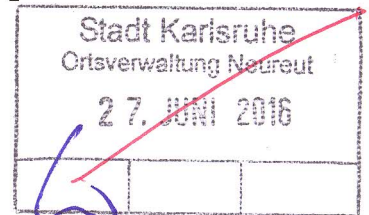


Antrag auf Umzäunung des Spielplatzes vor der Kita Oberfeld Ecke Oberfeldstraße, Pralistraße



Karlsruhe, den 6. Juni 2016

Sehr geehrter Ortsvorsteher Stober,
sehr geehrter Ortschaftsrat,

hiermit beantragen wir, zusätzlich zur Hecke, eine Umzäunung des Kleinkinderspielplatzes vor der Kita Oberfeld. Dieser wird größtenteils von Kindergartenkindern und Kleinkindern aus der näheren Umgebung genutzt.

Aktuell bietet die Hecke keinen Schutz davor, dass Kinder unvermittelt auf die Straße rennen, da sie mehrere Öffnungen hat.

Die 30-Zone in der Oberfeldstraße wird von vielen Autofahrern nicht beachtet, daher besteht ein erhöhtes Gefahrenpotential für die spielenden Kinder.

Die Zufahrt zur Turnhalle der Grundschule, die sich neben dem Kindergarten befindet, wird ebenfalls von vielen Eltern genutzt, um ihre Autos nachmittags direkt vor der Halle zu parken. Hinzu kommt, dass dieser Weg eigentlich nicht befahren werden darf (Verbotsschild: Zeichen 260 nach StVO), die Kinder ihn aber als Teil des Spielplatzes bzw. Vorplatzes ihres Kindergartens sehen und sich dort gerne aufhalten. Somit besteht auch dort ein hohes Risiko, dass ein Kind überfahren wird.

Da die Hecke aufgrund ihrer Höhe einen perfekten Sichtschutz für die Kinder gegen die Autofahrer bietet, hat ein Autofahrer kaum Zeit auf ein unvermittelt auf die Straße rennendes Kind zu reagieren. Selbst bei Schrittgeschwindigkeit (die von den meisten Autofahrern auf dem Weg zur Turnhalle nicht eingehalten wird) kann dies zu ernsthaften Unfällen führen.

Wir würden daher vorschlagen, den Weg zusätzlich mit einem Pfosten abzusperren, der von den Anliegern (z.B. Kindergarten) bei Bedarf umgelegt werden kann.

Als vergleichendes Beispiel möchten wir den Spielplatz in der Ina-Seidel-Straße nennen, der nur eine einzige Seite zur Straße hat, dennoch komplett eingezäunt ist.

Ein weiteres Beispiel ist der Spielplatz bei der Kita St. Judas-Thaddäus im Martin-Schongauer-Weg, der ebenfalls komplett eingezäunt ist obwohl hier deutlich weniger Gefahrenpotential herrscht, da dieser an einer Spielstraße und an einer verkehrsberuhigten Straße liegt.

Der Spielplatz in der Oberfeldstraße hingegen ist zu drei Seiten offen und bisher nicht umzäunt. Wir möchten Sie daher bitten den Spielplatz so zu umzäunen, dass die Kinder den Spielplatz nur durch zwei Tore verlassen können.

Gerne schildern wir Ihnen die Situation auch persönlich vor Ort (Florian Sperber: 0151 23 04 66 92).

Anbei finden Sie eine Unterschriftensammlung mit 130 Unterschreibern, die belegt, dass dieser Antrag vielen Menschen in Neureut wichtig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Sperber, Isabella Sperber

Familie Sperber, Familie Eck, Familie Schindler, Familie Zandt (im Namen der Unterzeichner)